

Zum Inhalt:

Liturgische Theologie wurde besonders in Nordamerika und in Italien entwickelt und wird nun längst international und ökumenisch weitergedacht. Während es zunächst um den Zusammenhang zwischen Gottesdienst und theologischer Reflexion ging, so ist inzwischen der Zusammenhang von Gottesdienst und ethischem Handeln als wichtiges Thema hinzugekommen. Kann ethisches Handeln aus der liturgischen Handlung heraus entstehen? Wie erwächst aus der *lex orandi* und der *lex credendi* die *lex agendi*?

Zu diesem Themenkreis führen in dieser Ausgabe von Liturgie und Kultur Theologinnen und Theologen aus verschiedenen Kontinenten in ökumenischer Weite den Dialog, ganz im Sinne der musikalischen Form von „Call-and-Response“.